

Leiter der ständigen Vertretung bei der Nato in Brüssel

Das Auswärtige Amt teilt mit:

Botschafter Gebhardt von Moltke wurde mit Wirkung vom 18. Oktober 1999 die Leitung der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der Nato in Brüssel übertragen.

Gebhardt von Moltke wurde am 28. Juni 1938 in Wernersdorf geboren. Er studierte Volkswirtschaftslehre und Rechtswissenschaften in Heidelberg, Berlin und Freiburg im Breisgau und legte beide juristischen Staatsprüfungen ab. 1968 trat er in den höheren Auswärtigen Dienst ein. Die ersten Auslandsverwendungen führten ihn an die Botschaften Moskau (1971 bis 1975) und Jaunde (1975 bis 1977). Anschließend war er bis 1982 in der Zentrale tätig. von 1982 bis 1986 war er in Washington auf Posten, daran schloss sich von 1986 bis 1991 nochmals ein Einsatz in der Zentrale an. Von 1991 bis 1997 war Gebhardt von Moltke als beigeordneter Generalsekretär für Politische Angelegenheiten beim Nato-Generalsekretariat in Brüssel tätig. Anschließend leitete er bis Oktober 1999 die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in London.

Seit 18. Oktober 1999 ist Gebhardt von Moltke Botschafter der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der Nato in Brüssel.